

Schulgruppe-Re3

Kapitel 5

Daten der einzelnen Befragungsgruppen

Willy-Brandt-Schule in Herten

Ernst-Reuter-Platz 10-20 45699 Herten

5. Schulinterner Vergleichsbericht: Rohdaten der einzelnen Befragungsgruppen

In diesem Teil des Schulberichts werden die Daten in ähnlicher Form aufbereitet, wie sie erhoben wurden: Die einzelnen Aussagen werden im genauen Wortlaut und in der gleichen Reihenfolge wie in den Fragebögen wiedergegeben. Neben jeder Frage findet man in Prozenten die Anzahl der Schüler, Lehrer, Eltern usw., die sich für eine der vier möglichen Antwortkategorien bzw. "weiß nicht" entschieden haben.

Die Ergebnisse sind jeweils für jede Befragungsgruppe getrennt zusammengefasst. Dieser Berichtsteil dient der allgemeinen Dokumentation des Erhebungsprozesses. Abgesehen davon besteht seine Hauptfunktion darin, die Verwertung der Ergebnisse in den anderen Berichtsteilen leichter nachvollziehbar zu machen. Zudem eignen sich die Rohdaten auch als Arbeitsmaterial für die Diskussion bestimmter Ergebnisse mit einzelnen Befragungsgruppen. Beispielsweise können Sie mit den Schülern über deren Antworten diskutieren, ohne ihnen dabei bereits die Ergebnisse der Lehrerschaft oder der Eltern zugänglich zu machen.

In der Kopfzeile der Tabelle ist die jeweilige Befragungsgruppe angegeben, z. B. "Ergebnisse der Befragung der Schüler/innen (11. Klasse)". Dem Feld unterhalb der Kopfzeile können Sie entnehmen, wie viele Personen der jeweiligen Befragungsgruppe an der Umfrage teilgenommen haben bzw. wie viele auswertbare Fragebögen zurückgegeben wurden (N). Die Zahl N gibt damit Aufschluss über die tatsächliche Teilnehmerzahl und entspricht dem absoluten Rücklauf. Eine Übersicht über die einzelnen Befragungsgruppen ("Stichproben"), die absolute Anzahl der Befragten, den absoluten Rücklauf und die Rücklaufquote erhalten Sie in Ihrer Einleitung. Je höher der tatsächliche Anteil der Teilnehmer im Vergleich zur Gesamtgröße der Befragungsgruppe ist, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis. Um bedeutsame Ergebnisse zu erzielen, sollte die Rücklaufquote bei mindestens 80 Prozent liegen.

In der linken Tabellenhälfte finden Sie den Original-Fragetext für die jeweilige Befragungsgruppe – im genauen Wortlaut und in der gleichen Reihenfolge wie im Fragebogen. In der Spalte ganz links finden Sie für jede Frage, die einer oder mehreren Befragungsgruppen gestellt wird, eine eindeutige Kennziffer. Die Nummern der Fragen sind mit der Nummerierung in den anderen Teilen des Berichts identisch. Auf diese Art und Weise können Sie beispielsweise von den Übersichtstabellen im schulinternen Vergleichsbericht oder im schulübergreifenden Vergleichsbericht schnell zu den Rohdaten zurückspringen und sich die detaillierten Zustimmungs- und Ablehnungswerte der jeweiligen Befragungsgruppe vor Augen führen. Bitte beachten Sie, dass nicht immer jeder Befragungsgruppe alle Fragen gestellt werden und die Aussagen auf den Schultyp und die Befragungsgruppe (so z. B. auf die verschiedenen Altersstufen der Schüler) speziell zugeschnitten sind. Beispielsweise werden einige Aussagen nur den Ausbildern in Berufsschulen vorgelegt. Dennoch behalten die Aussagen ihre Nummern, sodass es zu Lücken kommt, weil diese in den anderen Schultypen von keiner Befragungsgruppe bewertet werden.

Auf der rechten Seite der Tabelle finden Sie neben jeder Frage eine Reihe von Prozentwerten, die Aufschluss darüber geben, für welche der vier möglichen Antwortkategorien bzw. "weiß nicht" sich die Befragten der jeweiligen Befragungsgruppe entschieden haben. Bedenken Sie bitte, dass die Summe nicht immer 100 Prozent ergibt. Das liegt zum einen an Rundungsfehlern (zur besseren Lesbarkeit des Berichts wurde auf Nachkommastellen verzichtet) und zum anderen daran, dass einzelne Befragte bei dieser Frage möglicherweise gar nichts angekreuzt haben und die Aussage fehlt ("Miss"). Wenn beispielsweise elf von 100 Befragten eine Frage unbeantwortet ließen, ist die Gesamtsumme von "Stimme völlig zu", "Stimme eher zu", "Stimme eher nicht zu", "Stimme gar nicht zu" und "Weiß nicht" 89 Prozent. Bei der Kategorie "Weiß nicht" ist unbedingt zu beachten, dass hier nicht gemeint ist, dass jemand sich nicht zwischen Zustimmung und Ablehnung entscheiden kann, sondern dass er oder sie über nicht genügend Informationen verfügt, um diese Frage beantworten zu können. Um dies deutlich zu machen, befindet sich diese fünfte Kategorie bewusst nicht in der Mitte zwischen den Zustimmung- und Ablehnungskategorien, sondern am rechten Rand.

Ergebnisse der Befragung der Schüler 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Schüler: 85		++	+	-	--	o
1	Ich kann mir gut selber Ziele setzen, um mich zu verbessern.	18	58	8	1	13
	Ich habe im Unterricht gelernt:					
2	gut mit anderen zusammenzuarbeiten.	40	44	11	0	6
3	aufmerksam zuzuhören, wenn andere reden.	26	48	20	1	4
4	die Meinungen anderer zu respektieren.	42	41	11	4	1
5	mich an einer Gruppenarbeit zu beteiligen.	48	40	5	1	5
6	auf verschiedenen Wegen eine Aufgabe zu lösen.	25	46	24	1	5
7	in meine Fähigkeiten zu vertrauen.	19	42	20	4	14
8	Probleme auch aus der Sicht von anderen zu beurteilen.	7	60	18	6	6
12	Die Schule hat mir geholfen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen.	20	39	24	12	5
13	Die Schule hat mir geholfen, gut mit anderen auszukommen.	33	38	18	6	5
	Ich finde, dass die Schule mich gut auf die nächste Klasse vorbereitet:					
14	in den meisten Fächern.	8	53	20	5	14
15	darin, neue Dinge zu lernen.	13	60	13	7	7
	Ich kann meine eigenen Ideen im Unterricht gut erklären:					
16	schriftlich.	26	40	26	6	1
17	mündlich.	31	39	20	8	2
	In den folgenden Fächern kann ich zeigen, was ich kann:					
20	Deutsch.	16	34	32	12	5
21	Englisch (bzw. 1.Fremdsprache).	24	45	19	6	6
22	Mathematik.	28	28	27	13	2
	Ich habe im Unterricht gelernt:					
25	eigenständig an Aufgaben zu arbeiten.	31	52	13	2	2
26	als Teil eines Teams oder in kleinen Gruppen zu lernen.	31	45	18	2	4
27	meine Arbeit rechtzeitig fertig zu stellen.	31	45	19	2	4
28	zu erkennen, worin ich gut bin und worin ich besser sein könnte.	35	40	13	2	9
29	die richtigen Informationen zu finden und auszuwählen.	14	51	20	4	9
30	aus meinen Fehlern zu lernen.	27	44	16	8	4
31	nachzufragen, wenn ich etwas nicht verstehe.	33	44	14	7	1
32	eine Aufgabe auch dann zu lösen, wenn es mir nicht auf Anhieb gelingt.	14	49	18	11	6

Ergebnisse der Befragung der Schüler 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Schüler: 85		++	+	-	--	o
34	Ich kann vieles von dem, was ich in der Schule lerne, auch außerhalb der Schule gebrauchen (ich kann z. B. eine Bewerbung oder einen Bericht schreiben, mit eigenem Geld umgehen, Anweisungen folgen, etc.).	24	36	12	8	8
	In meiner Schule habe ich gelernt:					
35	meinen Arbeitsplatz zu organisieren.	18	44	18	7	14
36	meine Zeit einzuteilen.	15	56	24	4	1
37	gesund zu leben.	15	25	21	29	9
38	dabei zu helfen, die Umwelt zu schonen.	14	29	29	20	5
39	darüber nachzudenken, was ich in den Medien sehe und höre (z. B. im Fernsehen, Radio, in den Zeitungen, Zeitschriften, im Internet usw.).	33	35	19	5	8
40	mit meinem Geld vernünftig umzugehen.	18	19	27	25	11
41	mit technischen Problemen im Alltag besser fertig zu werden (z. B. technische Geräte zu bedienen, meinen Freunden E-Mails zu schicken, ein Modell zu bauen etc.).	22	28	22	20	7
42	Ich sammle Erfahrungen in der Arbeitswelt (z.B. Praktika, Betriebsbesichtigungen, Projekte, etc.).	16	36	24	7	16
44	Es gibt regelmäßige Informationen zu meiner weiteren Schullaufbahn/meinen Schulleistungen.	16	33	27	11	13
45	Ich bin durch die Schule über die weiteren Möglichkeiten der Schulbildung, der Berufsausbildung bzw. des Studiums informiert.	13	32	27	19	9
50	Ich finde, dass die Schule die Schüler/innen gut auf die weiterführende Schule, das Studium bzw. den Beruf vorbereitet.	9	33	22	9	25
52	Ich gehe gern auf diese Schule.	36	42	7	7	7
53	Meine Schule hat im Ort/ in der Region einen guten Ruf.	35	29	7	4	25
61	Die meisten Lehrer/innen helfen mir zu erkennen, wie das, was ich in einem bestimmten Fach lerne, mit dem in Zusammenhang steht, was ich in anderen Fächern lerne.	12	47	16	6	18
64	Ich erhalte von meinen Lehrer/innen zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn ich diese benötige.	22	44	20	8	6
65	Die meisten meiner Lehrer geben mir das Gefühl, dass ich meine Sache gut machen kann.	15	45	21	12	7
67	Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich meine Lehrer/innen bitten, es mir zu erklären.	36	41	18	1	4
68	Ich erhalte regelmäßig Rückmeldungen über meine Arbeit im Unterricht.	12	40	32	11	5
69	Die Schule fördert individuelle Begabungen und Interessen der Schüler/innen (Lese-/Literaturkreis, Naturwissenschaften, Wettbewerbe, o.ä.).	9	25	25	16	25
70	Die Schule bietet uns vielfältige nationale und/oder internationale Begegnungsmöglichkeiten (Schüleraustausch, Städtereisen, Auslandsaufenthalt, Kulturtage, etc.).	26	35	22	7	9
71	Die Lehrer/innen erstellen für die (besonders begabten oder schwachen) Schüler/innen individuelle Förderkonzepte.	14	22	24	19	20
	Die meisten Lehrer/innen verwenden häufig die folgenden Lehr- und Lernmethoden im Unterricht:					
72	Die Lehrer/innen unterrichten die ganze Klasse, indem sie ein Thema präsentieren und den Schüler/innen Fragen stellen.	25	42	16	5	11
73	Die Schüler/innen schreiben Notizen von der Tafel oder vom OHP ab.	54	31	7	6	1
74	Die Schüler/innen benutzen Arbeitsblätter oder das Lehrbuch.	53	35	8	1	2
75	Die Schüler/innen arbeiten in Gruppen zusammen.	21	48	22	5	4
76	Die Schüler/innen diskutieren miteinander.	28	35	24	11	2
77	Die Schüler/innen halten Vorträge vor der Klasse.	19	56	20	2	1

Ergebnisse der Befragung der Schüler 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Schüler: 85		++	+	-	--	o
78	Die Schüler/innen benutzen Medien für ihre Präsentationen (z. B. Computer, OHP, Plakate, Stellwände, usw.).	38	36	16	7	2
79	Wir besuchen außerschulische Lernorte (z.B. Betriebe, Bauernhof, Ökostation, Zooschule, etc.).	6	15	36	29	13
80	Die meisten meiner Lehrer/innen verwenden regelmäßig verschiedene Unterrichtsmethoden (z.B. Projektarbeit in Gruppen, Einsatz verschiedener Materialien, verschiedene Arbeitsformen, o.ä.).	18	36	28	6	9
83	Die Schüler/innen benutzen das Internet, um Informationen zu suchen.	18	45	24	9	2
84	Die Schüler/innen arbeiten über mehrere Tage an Projekten oder komplexen Aufgaben (entweder allein oder in Gruppen).	21	38	24	7	8
85	Die Schüler/innen finden selbst Lösungen für Probleme oder Aufgabenstellungen.	7	54	20	6	11
86	Die Schule hat dazu beigetragen, dass ich gut auf verschiedene Arten Probleme lösen kann.	16	26	39	7	9
	Wir haben gelernt:					
87	mit anderen über unsere Gedanken zu sprechen, wenn wir ein Problem lösen.	16	35	25	15	6
88	selbstständig Entscheidungen zu treffen.	33	42	8	5	8
89	beim Denken und Handeln Neues auszuprobieren.	15	38	27	8	9
90	Wenn ich etwas nicht verstanden habe, fällt es mir leicht, Fragen zu stellen.	22	34	25	8	8
91	Ich kann an meiner Schule in meinem eigenen Tempo lernen.	13	34	28	14	6
92	Unsere Lehrer/innen sorgen dafür, dass unsere Unterrichtsstunden pünktlich beginnen und pünktlich enden.	24	38	19	13	4
93	In unseren Unterrichtsstunden gibt es wenig Störungen durch Mitschüler/innen.	1	7	31	55	4
94	Für den Unterricht kann die Sitzordnung variabel gestaltet werden (Gruppenarbeit, Stuhlkreis, Stillarbeit, etc.).	9	38	29	12	8
95	Unsere Lehrer/innen achten genau darauf, was die Schüler/innen sagen.	18	44	20	5	12
	Wir haben an unserer Schule gelernt:					
96	eine Gruppe zu führen/ eine Gruppe zu leiten.	21	29	27	5	15
97	dabei zu helfen, Meinungsverschiedenheiten in der Schule zu klären.	11	47	16	8	15
98	In meiner Schule arbeite ich gut mit Schüler/innen zusammen, die anders sind als ich.	22	48	14	6	8
99	Die Lehrer/innen machen mir klar, was ich als Hausaufgabe zu tun habe.	25	44	19	7	5
100	Schüler/innen und Lehrer/innen haben in der Schule die Möglichkeit, ihren Klassenraum zu gestalten (z. B. Bilder, Pflanzen, Möbel, etc.).	40	24	22	6	6
101	Die Lehrer/innen haben ausreichend Zeit, sich um ihre Schüler/innen zu kümmern.	15	34	24	9	16
102	Das Leistungsniveau der Schüler/innen ist in meiner Schule insgesamt hoch.	4	24	20	12	40
105	Ich weiß, welche Leistungen ich erbringen muss, um gute Noten erreichen zu können.	33	48	11	4	4
106	Wir Schüler/innen bewerten unsere eigene Arbeit anhand von Merkmalen und Kriterien, die wir im Unterricht entwickelt haben (Kompetenzraster).	7	26	25	12	29
107	Die Schüler/innen schreiben auf, was sie gelernt haben (Lerntagebücher).	4	14	19	49	12
108	Die Schüler/innen sammeln Beispiele ihrer Arbeit, um zu zeigen, wie ihre Arbeit sich verbessert (Portfolios).	5	19	32	18	25

Ergebnisse der Befragung der Schüler 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Schüler: 85		++	+	-	--	o
109	An unserer Schule werden viele verschiedene Arten der Bewertung eingesetzt, wenn es darum geht, Leistungen zu messen (z.B. Projektarbeiten, Hausarbeiten, Präsentationen, Kompetenztest,etc).	19	35	19	6	20
112	Nach einer Klassenarbeit oder einem Test verwenden die Lehrer/innen die Ergebnisse, um den Schüler/innen zu erklären, wie sie ihre Arbeit verbessern können.	9	45	26	8	9
113	Die Schule bietet uns Schüler/innen neben dem normalen Unterricht eine Reihe von Zusatzangeboten (z. B. Förderangebote, allgemeine Beratung und Berufsberatung, fachliche Unterstützung, AGs etc.).	20	32	21	7	19
114	Ich weiß, an wen ich mich an der Schule wenden kann, wenn ich an einem solchen Zusatzangebot teilnehmen möchte.	13	24	29	18	14
115	An unserer Schule gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot (Schul- und Sportfeste, Theater- und Musikaufführungen, u.a.).	12	35	25	21	6
116	Neben dem Unterricht beteilige ich mich auch an anderen Aktivitäten in unserer Schule.	8	13	27	48	2
117	Wir können Räume und Materialien der Schule auch außerhalb der Unterrichtszeiten nutzen (z.B. in der Mittagspause, in Freistunden, am Nachmittag).	7	15	20	32	25
118	An unserer Schule gibt es Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern.	12	18	21	14	35
119	Die Schule ist ein sehr einladender und freundlicher Ort.	34	35	14	8	8
120	Ich fühle mich in unserer Schule sicher.	32	38	18	6	5
121	Es gibt an meiner Schule gesunde und gute Verpflegungsmöglichkeiten.	9	53	21	6	11
122	An dieser Schule weiß ich, welches Verhalten von mir erwartet wird.	41	47	5	5	2
123	Meine Schule will, dass Schüler/innen verstehen, warum gutes Verhalten wichtig ist.	29	39	15	5	12
124	Die Lehrer/innen gehen mit schlechtem Benehmen in angemessener Weise um.	16	39	27	9	8
125	Ich finde, die Schule hat vernünftige Verhaltensregeln.	16	48	19	12	4
126	Die meisten Lehrer/innen behandeln die Schüler/innen gerecht.	20	39	26	6	7
127	Wenn an unserer Schule Schüler/innen von Mitschüler/innen geärgert oder körperlich und seelisch schlecht behandelt werden, tun die Lehrer/innen etwas dagegen.	31	36	19	8	6
128	Die Schüler/innen kommen mit den meisten Lehrer/innen gut aus.	12	49	25	4	11
130	Wir Schüler/innen akzeptieren und respektieren einander.	12	52	21	9	6
131	Wenn Schüler/innen eine wirklich gute Leistung vollbringen, wird das an der Schule allgemein bekannt gemacht.	4	20	24	34	16
132	Schüler/innen erhalten von ihren Lehrer/innen bei persönlichen Problemen Hilfe und Unterstützung, wenn sie diese benötigen.	18	35	15	8	24
133	Ich kenne an unserer Schule auch andere Ansprechpartner (Sozialarbeiter, Schülervertretung, Pfarrer o.a.) für die Schüler/innen.	11	21	21	29	18
134	An dieser Schule gibt es immer jemanden, an den ich mich bei schulischen Problemen wenden kann.	14	40	19	12	15
135	Wir haben die Möglichkeit, unsere Hausaufgaben in der Schule anzufertigen und uns ggf. dabei helfen zu lassen.	14	32	22	14	15
136	Alle Schüler/innen haben an unserer Schule die Möglichkeit, auch außerhalb der Unterrichtszeiten an der Schule betreut zu werden.	21	34	12	11	21
137	Ich habe in meiner Schule gelernt, wie der Konsum von Drogen (z.B. Nikotin, Alkohol, Haschisch, u.a.) mein gesundes Leben beeinträchtigen kann.	34	34	16	8	6
139	Wenn an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen betreffen, werden die Meinungen der Schüler/innen berücksichtigt.	16	38	21	9	13
141	Unsere Schüler/innenvertretung kann Entscheidungen zu wichtigen Aspekten des schulischen Lebens und der schulischen Arbeit beeinflussen.	8	33	12	8	38
142	Ich bin damit zufrieden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden.	25	45	15	6	8

Ergebnisse der Befragung der Schüler 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Schüler: 85		++	+	-	--	o
143	Die Schüler/innen werden in die Gestaltung des Schullebens mit einbezogen.	7	41	14	14	21
153	Die Schulleitung hat klare Vorstellungen von der zukünftigen Entwicklung unserer Schule.	13	26	14	9	35
155	Unser/e Rektor/in / Schulleitung weiß, was die Schüler/innen an unserer Schule denken und tun.	6	24	27	15	27
164	Die Verwaltung bzw. das Sekretariat steht Schüler/innen bei Fragen zur Verfügung.	42	34	13	2	8
170	An unserer Schule fällt wenig Unterricht aus.	25	45	19	6	5
171	Ich lerne auch im Vertretungsunterricht etwas Neues dazu.	18	39	16	18	7
172	Der Vertretungsunterricht an unserer Schule ist gut organisiert.	21	36	18	14	9
179	Aktive Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Thema an unserer Schule.	8	21	24	16	28
180	An unserer Schule fehlen Lehrer/innen selten auf Grund von Krankheit.	14	40	20	13	12
183	In der Schule bieten sich Möglichkeiten, zwischen durch kurz mal Dinge zu tun, die nichts mit dem Unterricht zu tun haben.	13	44	13	9	20
194	An unserer Schule haben wir selten Unterricht bei Lehrer/innen, die das Fach nicht studiert haben.	29	28	7	6	29
197	In unserer Schule kommen die meisten Lehrer/innen gut miteinander aus.	38	44	2	1	15
204	Lehrer/innen / alle sonstigen Mitarbeiter/innen, Eltern und Schüler/innen arbeiten alle gemeinsam am Erfolg unserer Schule.	20	32	11	12	26
205	Die Schule hat klare Vorstellungen von ihren langfristigen Zielen und Werten.	16	32	9	4	39
210	Meine Schule setzt ihre Ziele erfolgreich um.	8	45	15	6	26
213	An meiner Schule ist es üblich, dass die Lehrer/innen ihren Unterricht regelmäßig von den Schüler/innen bewerten lassen.	5	20	20	39	16
214	An meiner Schule führen Evaluationsergebnisse/Umfragen zu Verbesserungsmaßnahmen.	8	36	16	13	26
215	Was wir an unserer Schule machen, ist gut geplant und organisiert.	19	54	15	4	7
219	Schüler/innen, Lehrer/innen und alle anderen arbeiten zusammen, um unsere Schule erfolgreich zu machen.	14	40	15	7	22
223	Guter Einsatz und Leistungen werden an unserer Schule anerkannt.	20	38	19	8	15

Ergebnisse der Befragung der Eltern 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Eltern: 69		++	+	-	--	o
1	Mein/e Sohn/Tochter kann sich selber gut Ziele setzen, um sich zu verbessern.	17	45	29	0	7
13	Die Schule hat meinem/r Sohn/Tochter geholfen, gut mit anderen auszukommen.	29	41	19	3	9
	Ich finde, dass die Schule meinen Sohn/ meine Tochter gut auf die nächste Klasse vorbereitet:					
14	in den meisten Fächern.	17	57	10	3	13
15	darin, neue Dinge zu lernen.	16	58	13	1	12
44	Es gibt systematische Angebote zur Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und Eltern.	6	33	14	7	39
45	Mein/e Sohn/Tochter ist durch die Schule über die weiteren Möglichkeiten der Schulbildung, der Berufsausbildung bzw. des Studiums informiert.	10	29	17	16	26
	Die Lehrer/innen informieren mich regelmäßig über:					
46	die Stärken meines/r Sohnes/Tochter.	25	32	35	9	0
47	die Schwächen meines/r Sohnes/Tochter.	30	35	29	6	0
49	Ich erhalte von der Schule hilfreiche Anregungen, wie ich meinem/r Sohn/Tochter helfen kann, sich zu verbessern.	4	28	41	23	3
50	Ich finde, dass die Schule meine/n Sohn/Tochter gut auf die weiterführende Schule, das Studium bzw. den Beruf vorbereitet.	6	38	20	9	26
52	Ich schicke meine/n Sohn/Tochter gerne auf diese Schule.	42	49	4	1	0
53	Diese Schule hat im Ort/ in der Region einen guten Ruf.	39	45	1	0	13
54	Ich würde die Schule anderen Eltern weiterempfehlen.	43	42	4	1	7
55	Ich bin mit der Qualität des Unterrichts, den mein Kind an dieser Schule erhält, zufrieden.	22	51	16	1	9
64	Mein/e Sohn/Tochter erhält von seinen Lehrer/innen zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn er/sie diese benötigt.	13	38	32	7	9
69	Die Schule fördert individuelle Begabungen und Interessen der Schüler/innen (Lese-/Literaturkreis, Naturwissenschaften, Wettbewerbe, o.ä.).	6	16	29	10	35
70	Die Schule bietet den Schüler/innen vielfältige nationale und/oder internationale Begegnungsmöglichkeiten (Schüleraustausch, Städtereisen, Auslandsaufenthalt, Kulturtage, etc.).	17	39	22	4	14
86	Die Schule hat dazu beigetragen, dass mein Sohn/meine Tochter gut auf verschiedene Arten Probleme lösen kann.	7	43	28	6	14
91	Die Schüler können in der Schule in ihrem eigenen Tempo lernen.	3	17	39	19	20
	Mein/e Sohn/Tochter hat in der Schule gelernt:					
96	eine Gruppe zu führen/ eine Gruppe zu leiten.	7	32	28	6	25
97	dabei zu helfen, Meinungsverschiedenheiten in der Schule zu klären.	12	48	17	3	17
99	Die Lehrer/innen meines Kindes machen ihm klar, was es als Hausaufgabe zu tun hat.	22	54	13	4	4
100	Schüler/innen und Lehrer/innen haben in der Schule die Möglichkeit, ihren Klassenraum zu gestalten (z. B. Bilder, Pflanzen, Möbel, etc.).	19	32	17	10	19
101	Die Lehrer/innen haben ausreichend Zeit, sich um ihre Schüler/innen zu kümmern.	3	26	36	17	16
102	Das Leistungsniveau der Schüler/innen ist an dieser Schule insgesamt hoch.	7	39	13	4	33
105	Mein/e Sohn/Tochter weiß, welche Leistungen er/sie erbringen muss, um gute Noten erreichen zu können.	38	51	9	0	1
110	Mein Sohn/meine Tochter wird dazu ermutigt, sein/ihr Bestes zu geben.	28	33	25	1	10

Ergebnisse der Befragung der Eltern 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Eltern: 69		++	+	-	--	o
112	Nach einer Klassenarbeit oder einem Test verwenden die Lehrer/innen die Ergebnisse, um meinem/r Sohn/Tochter zu erklären, wie er/sie seine/ihre Arbeit verbessern kann.	7	29	36	13	14
113	Die Schule bietet den Schüler/innen neben dem normalen Unterricht eine Reihe von Zusatzangeboten (z. B. Förderangebote, allgemeine Beratung und Berufsberatung, fachliche Unterstützung, AGs etc.).	7	32	23	9	29
114	Ich weiß, an wen ich mich an der Schule wenden kann, wenn mein/e Sohn/Tochter eines der oben genannten Angebote in Anspruch nehmen will.	9	29	26	12	23
115	An der Schule meines Kindes gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot (Schul- und Sportfeste, Theater- und Musikaufführungen, u.a.).	9	19	35	14	23
118	An der Schule gibt es Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern.	12	23	19	10	36
119	Die Schule ist ein sehr einladender und freundlicher Ort.	39	52	4	3	1
120	Mein Sohn/meine Tochter fühlt sich in der Schule sicher.	33	57	1	3	4
121	Es gibt an dieser Schule gesunde und gute Verpflegungsmöglichkeiten.	25	33	20	4	14
123	Die Schule will, dass die Schüler/innen verstehen, warum gutes Verhalten wichtig ist.	28	57	3	1	12
124	Die Lehrer/innen gehen mit schlechtem Benehmen in angemessener Weise um.	23	30	25	6	14
125	Ich finde, die Schule hat vernünftige Verhaltensregeln.	26	51	10	1	10
127	Wenn in der Schule Schüler/innen von Mitschüler/innen geärgert oder körperlich und seelisch schlecht behandelt werden, tun die Lehrer/innen etwas dagegen.	29	39	9	3	17
128	Die Schüler/innen kommen mit den meisten ihrer Lehrer/innen gut aus.	22	52	12	3	10
129	Den meisten Lehrer/innen ist es wichtig, dass es den Schüler/innen gut geht.	23	41	14	3	16
130	Die Schüler/innen akzeptieren und respektieren sich untereinander.	9	54	20	3	14
131	Wenn Schüler/innen eine wirklich gute Leistung vollbringen, wird das an der Schule allgemein bekannt gemacht.	3	7	20	19	49
133	Außer den Lehrer/innen gibt es an der Schule auch andere Ansprechpartner (Sozialarbeiter, Schülervertretung, Seelsorger, o.a.) für die Schüler/innen.	9	22	17	9	39
135	Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in der Schule anzufertigen und sich ggf. dabei helfen zu lassen.	10	25	25	14	26
136	Die Schüler/innen haben an dieser Schule die Möglichkeit, auch außerhalb der Unterrichtszeiten an der Schule betreut zu werden.	28	30	10	7	22
137	Mein/e Sohn/Tochter hat in der Schule gelernt, wie der Konsum von Drogen (z.B. Nikotin, Alkohol, Haschisch, u.a.) ihr/sein gesundes Leben beeinträchtigen kann.	46	39	6	0	9
140	Wenn Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen und Eltern betreffen, werden die Meinungen der Eltern berücksichtigt.	19	45	14	3	14
142	Ich bin damit zufrieden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden.	10	54	16	3	14
144	Die Eltern werden regelmäßig an der Organisation und Durchführung des Schullebens beteiligt (Schul- und Sportfeste, Projekte, Theater- und Musikaufführungen, o.ä.).	9	33	25	7	22
145	Als Eltern fühlen wir uns an der Schule willkommen.	30	49	7	1	6
146	Die Eltern helfen der Schule bei der Beschaffung der Geld- und Sachmittel (Sponsoring, Förderverein, o.ä.), die sie braucht.	28	49	3	1	16
147	Die Schule kooperiert mit den benachbarten Schulen der Region / Stadt, um das Lernen zu verbessern.	3	10	7	9	68
149	Unsere Schule bezieht außerschulische Partner in die Gestaltung ihres Angebots (Betriebspraktika, Unterricht, AGs, Kurse etc.) mit ein.	12	32	9	1	42
152	Die Schule betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internetauftritt, Jahrbuch, etc.).	10	29	17	3	36
153	Die Schulleitung hat klare Vorstellungen von der zukünftigen Entwicklung dieser Schule.	14	29	3	0	51
158	Die Schule kommuniziert regelmäßig mit den Eltern.	22	41	22	7	4

Ergebnisse der Befragung der Eltern 8. Klasse

Schule: Willy-Brandt-Schule		++	+	-	--	o
Gesamtrücklauf bei den befragten Eltern: 69						
164	Die Verwaltung bzw. das Sekretariat steht Schüler/innen bei Fragen zur Verfügung.	51	33	0	1	12
165	Ich erhalte von der Verwaltung/dem Sekretariat klare Informationen.	42	33	7	1	12
167	Informationen über die Verwendung der finanziellen Mittel der Schule werden veröffentlicht.	7	19	12	12	46
170	An unserer Schule fällt wenig Unterricht aus.	23	45	19	7	1
172	Der Vertretungsunterricht an unserer Schule ist gut organisiert.	14	41	22	6	12
175	Ich bin damit zufrieden wie Unterricht und Pausen an unserer Schule organisiert sind.	23	57	9	4	4
179	Aktive Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Thema an unserer Schule.	10	26	20	3	35
180	An unserer Schule fehlen Lehrer/innen selten auf Grund von Krankheit.	12	30	19	7	28
201	An dieser Schule haben Absprachen ein hohes Maß an Verbindlichkeit.	16	33	10	1	36
203	Die Eltern werden über die Ziele der Schule informiert.	17	41	17	9	13
204	Lehrer/innen / alle sonstigen Mitarbeiter/innen, Eltern und Schüler/innen arbeiten alle gemeinsam am Erfolg dieser Schule.	13	42	9	6	30
205	Die Schule hat klare Vorstellungen von ihren langfristigen Zielen und Werten.	20	36	3	4	35
208	Die Schule macht deutlich, dass ihr das Lernen der Schüler/innen am wichtigsten ist (z. B. werden Erfolge der Schüler/innen mit Preisen belohnt und zusätzlich Unterstützung angeboten).	7	13	29	16	35
210	Die Schule setzt ihre Ziele erfolgreich um.	10	32	10	3	41
214	An dieser Schule führen Evaluationsergebnisse/Umfragen zu Verbesserungsmaßnahmen.	12	20	12	3	51
215	Was an dieser Schule gemacht wird, ist gut geplant und organisiert.	22	43	9	3	23

Ergebnisse der Befragung der Lehrer

Schule: Willy-Brandt-Schule
Gesamtrücklauf bei den befragten Lehrer: 32

		++	+	-	--	o
	In meinem Unterricht haben meine Schüler/innen gelernt:					
2	gut mit anderen zusammenzuarbeiten.	16	72	13	0	0
3	aufmerksam zuzuhören, wenn andere reden.	9	66	22	3	0
4	die Meinungen anderer zu respektieren.	31	56	9	0	3
5	sich an einer Gruppenarbeit zu beteiligen.	25	63	9	3	0
6	auf verschiedenen Wegen eine Aufgabe zu lösen.	16	53	25	3	3
7	ihren Fähigkeiten zu vertrauen.	25	66	3	0	6
8	Probleme auch aus der Sicht von anderen zu beurteilen.	6	66	22	0	6
	Ich finde, dass die Schule die Schüler/innen gut auf die nächste Klasse vorbereitet:					
14	in den meisten Fächern.	25	75	0	0	0
15	darin, neue Dinge zu lernen.	19	72	9	0	0
	Meine Schüler/innen können ihre eigenen Ideen im Unterricht gut erklären:					
16	schriftlich.	0	44	53	3	0
17	mündlich.	25	59	16	0	0
	In den folgenden Fächern lernen unsere Schüler/innen, so gut sie können:					
20	Deutsch.	13	59	13	3	13
21	Englisch (bzw. 1.Fremdsprache).	13	50	13	3	19
22	Mathematik.	13	47	22	0	16
	In meinem Unterricht haben meine Schüler/innen gelernt:					
25	eigenständig an Aufgaben zu arbeiten.	22	66	13	0	0
26	als Teil eines Teams oder in kleinen Gruppen zu lernen.	25	59	16	0	0
27	ihre Arbeit rechtzeitig fertig zu stellen.	9	66	25	0	0
28	zu erkennen, worin sie gut sind und worin sie besser sein könnten.	9	69	16	0	6
29	die richtigen Informationen zu finden und auszuwählen.	13	56	31	0	0
30	aus ihren Fehlern zu lernen.	0	63	34	0	3
31	nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstehen.	53	47	0	0	0
32	eine Aufgabe auch dann zu lösen, wenn es ihnen nicht auf Anhieb gelingt.	3	44	53	0	0
	In meinem Unterricht haben die Schüler/innen gelernt:					
35	ihren Arbeitsplatz zu organisieren.	28	50	22	0	0
36	ihre Zeit einzuteilen.	13	66	19	0	3

Ergebnisse der Befragung der Lehrer

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Lehrer: 32		++	+	-	--	o
37	gesund zu leben.	9	28	44	0	19
38	dabei zu helfen, die Umwelt zu schonen.	19	47	16	0	16
39	darüber nachzudenken, was sie in den Medien sehen und hören (z. B. im Fernsehen, Radio, in den Zeitungen, Zeitschriften, im Internet usw.).	13	56	25	0	6
40	mit ihrem Geld vernünftig umzugehen.	0	38	41	9	13
41	mit technischen Problemen im Alltag besser fertig zu werden (z. B. technische Geräte zu bedienen, ihren Freunden E-Mails zu schicken, ein Modell zu bauen etc.).	16	28	34	16	6
42	Die Schüler/innen sammeln Erfahrungen in der Arbeitswelt (z.B. Praktika, Betriebsbesichtigungen, Projekte, etc.).	75	25	0	0	0
43	Lerninhalte und Methoden stimmen wir regelmäßig mit den Kindertagesstätten/ abgebenden bzw. aufnehmenden Schulen unserer Schüler/innen ab.	9	16	44	19	13
44	Es gibt systematische Angebote zur Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und Eltern.	44	44	6	3	0
45	Die Schule informiert die Schüler/innen systematisch über die weiteren Möglichkeiten der Schulbildung, der Berufsausbildung bzw. des Studiums.	66	31	3	0	0
	Ich informiere die Eltern regelmäßig über:					
46	die Stärken ihrer Kinder.	16	69	16	0	0
47	die Schwächen ihrer Kinder.	34	66	0	0	0
50	Ich finde, dass die Schule die Schüler/innen gut auf die weiterführende Schule, das Studium bzw. den Beruf vorbereitet.	41	53	6	0	0
53	Unsere Schule hat im Ort/ in der Region einen guten Ruf.	44	50	0	0	6
57	Ich würde meine eigenen Kinder auf eine Schule wie diese schicken.	47	38	13	0	3
58	Die Lehrer/innen an unserer Schule stimmen sich darüber ab, wie wir die überfachlichen Fähigkeiten vermitteln.	19	47	34	0	0
59	Die Lehrer/innen bereiten gemeinsam Unterricht vor und nach.	3	25	56	16	0
60	Die Lehrer/innen an unserer Schule achten darauf, dass der Lehrplan ein kontinuierliches Ganzes von Klasse zu Klasse bildet.	19	59	19	0	3
61	Ich helfe meinen Schüler/innen zu erkennen, wie das, was sie in meinem Unterricht lernen, mit dem in Zusammenhang steht, was sie in anderen Fächern lernen.	28	59	9	3	0
62	Die Lehrer/innen an dieser Schule arbeiten zusammen mit Kollegen/innen an der (Weiter-) Entwicklung des schulinternen Curriculums.	38	50	9	0	3
63	Ich bin mit der Art und Weise zufrieden, wie das Curriculum an meiner Schule umgesetzt wird.	25	59	16	0	0
64	Schüler/innen erhalten von ihren Lehrer/innen zusätzliche Hilfe und Unterstützung, wenn sie diese benötigen.	34	66	0	0	0
66	Die meisten Lehrer/innen helfen allen Schüler/innen, gute Leistungen zu erbringen.	44	47	6	0	3
68	Ich gebe den Schüler/innen regelmäßig Rückmeldungen über ihre Arbeit im Unterricht.	63	38	0	0	0
69	Unsere Schule fördert individuelle Begabungen und Interessen der Schüler/innen (Lese-/Literaturkreis, Naturwissenschaften, Wettbewerbe, o.ä.).	6	59	31	0	0
70	Unsere Schule bietet den Schüler/innen vielfältige nationale und/oder internationale Begegnungsmöglichkeiten (Schüleraustausch, Städtereisen, Auslandsaufenthalt, Kulturtage, etc.).	13	56	25	6	0
71	Ich erstelle für die (besonders begabten oder schwachen) Schüler/innen individuelle Förderkonzepte.	13	28	59	0	0
	Ich verwende häufig folgende Lern- und Lehrmethoden in meinem Unterricht:					
72	Ich unterrichte die ganze Klasse, indem ich ein Thema präsentiere und den Schüler/innen Fragen stelle.	19	44	34	0	0
73	Die Schüler/innen schreiben Notizen von der Tafel oder vom OHP ab.	22	53	25	0	0

Ergebnisse der Befragung der Lehrer

Schule: Willy-Brandt-Schule

Gesamtrücklauf bei den befragten Lehrer: 32

		++	+	-	--	o
74	Die Schüler/innen benutzen Arbeitsblätter oder das Lehrbuch.	56	44	0	0	0
75	Die Schüler/innen arbeiten in Gruppen zusammen.	34	53	13	0	0
76	Die Schüler/innen diskutieren miteinander.	31	53	16	0	0
77	Die Schüler/innen halten Vorträge vor der Klasse.	31	56	13	0	0
78	Die Schüler/innen benutzen Medien für ihre Präsentationen (z. B. Computer, OHP, Plakate, Stellwände, usw.).	47	47	6	0	0
79	Ich beziehe außerschulische Lernorte mit ein.	16	25	53	3	0
80	Ich verwende regelmäßig verschiedene Unterrichtsmethoden (z.B. Projektarbeit in Gruppen, Einsatz verschiedener Materialien, verschiedene Arbeitsformen, o.ä.).	34	56	9	0	0
83	Die Schüler/innen benutzen das Internet, um Informationen zu suchen.	22	56	22	0	0
84	Die Schüler/innen arbeiten über mehrere Tage an Projekten oder Aufgaben (entweder allein oder in Gruppen).	19	50	31	0	0
85	Die Schüler/innen finden selbst Lösungen für Probleme oder Aufgabenstellungen.	13	63	25	0	0
	Meine Schüler/innen haben gelernt:					
87	mit anderen über ihre Gedanken zu sprechen, wenn sie ein Problem lösen.	13	69	13	0	6
88	selbstständig Entscheidungen zu treffen.	19	59	19	0	3
89	beim Denken und Handeln Neues auszuprobieren.	16	47	28	0	9
91	Die Schüler/innen können an unserer Schule in ihrem eigenen Tempo lernen.	3	28	63	3	3
92	Die meisten Lehrer/innen sorgen dafür, dass die Unterrichtsstunden pünktlich beginnen und pünktlich enden.	50	50	0	0	0
93	In meinen Unterrichtsstunden gibt es wenige Störungen.	9	44	41	6	0
94	Für den Unterricht kann die Sitzordnung variabel gestaltet werden (Gruppenarbeit, Stuhlkreis, Stillarbeit, etc.).	38	31	22	9	0
95	Ich achte genau darauf, was meine Schüler/innen sagen.	53	44	3	0	0
	Die Schüler/innen haben an unserer Schule gelernt:					
96	eine Gruppe zu führen/ eine Gruppe zu leiten.	13	56	31	0	0
97	dabei zu helfen, Meinungsverschiedenheiten in der Schule zu klären.	9	66	22	0	3
99	Ich mache den Schüler/innen deutlich, was sie als Hausaufgabe zu tun haben.	63	38	0	0	0
100	Schüler/innen und Lehrer/innen haben in der Schule die Möglichkeit, ihren Klassenraum zu gestalten (z. B. Bilder, Pflanzen, Möbel, etc.).	44	28	25	0	3
101	Ich habe ausreichend Zeit, mich um meine Schüler/innen zu kümmern.	0	28	50	22	0
102	Das Leistungsniveau der Schüler/innen ist an unserer Schule insgesamt hoch.	0	34	56	6	3
103	Unsere Schule setzt für alle Schüler/innen hohe Maßstäbe.	3	41	50	3	3
104	Für die meisten Fächer haben wir an unserer Schule Grundsätze zur Leistungsbewertung vereinbart.	50	47	0	0	0
105	Die Schüler/innen wissen, welche Leistungen sie erbringen müssen, um gute Noten erreichen zu können.	41	50	6	0	3
106	Die Schüler/innen bewerten ihre eigene Arbeit anhand von Kriterien und Merkmalen, die wir im Unterricht entwickelt haben (Kompetenzraster).	16	44	41	0	0

Ergebnisse der Befragung der Lehrer

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Lehrer: 32		++	+	-	--	o
107	Die Schüler/innen schreiben auf, was sie gelernt haben (Lerntagebücher).	3	13	59	22	3
108	Die Schüler/innen sammeln Beispiele ihrer Arbeit, um zu zeigen, wie ihre Arbeit sich verbessert (Portfolios).	3	19	59	16	3
109	In meinem Unterricht setze ich viele verschiedene Arten der Bewertung ein, wenn es darum geht, Leistungen zu messen (z.B. Projektarbeiten, Hausarbeiten, Präsentationen, Kompetenztest, etc).	28	59	13	0	0
112	Nach einer Klassenarbeit oder einem Test verwende ich die Ergebnisse, um den Schüler/innen zu erklären, wie sie ihre Arbeit verbessern können.	25	56	16	0	0
113	Die Schule bietet den Schüler/innen neben dem normalen Unterricht eine Reihe von Zusatzangeboten (z. B. Förderangebote, allgemeine Beratung und Berufsberatung, fachliche Unterstützung, AGs etc.).	28	53	19	0	0
115	An unserer Schule gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot (Schul- und Sportfeste, Theater- und Musikaufführungen, u.a.).	13	38	50	0	0
117	Die Schüler/innen können Räume und Materialien der Schule auch außerhalb der Unterrichtszeiten nutzen (z.B. in der Mittagspause, in Freistunden, am Nachmittag).	16	22	44	13	6
118	An der Schule gibt es Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern.	28	56	9	3	3
119	Die Schule ist ein sehr einladender und freundlicher Ort.	50	44	6	0	0
120	Ich fühle mich in unserer Schule sicher.	50	44	6	0	0
121	Es gibt an unserer Schule gesunde und gute Verpflegungsmöglichkeiten.	16	50	28	6	0
123	Unsere Schule will, dass Schüler/innen verstehen, warum gutes Verhalten wichtig ist.	63	38	0	0	0
125	Ich finde, die Schule hat vernünftige Verhaltensregeln.	66	34	0	0	0
127	Wenn an unserer Schule Schüler/innen von Mitschüler/innen geärgert oder körperlich und seelisch schlecht behandelt werden, tun die Lehrer/innen etwas dagegen.	69	28	3	0	0
128	Die Schüler/innen kommen mit den meisten Lehrer/innen gut aus.	44	53	0	0	3
129	Den meisten Lehrer/innen ist es wichtig, dass es den Schüler/innen gut geht.	44	53	3	0	0
130	Die Schüler/innen akzeptieren und respektieren sich untereinander.	0	69	25	0	6
131	Wenn Schüler/innen eine wirklich gute Leistung vollbringen, wird das an der Schule allgemein bekannt gemacht.	6	34	38	19	3
132	Schüler/innen erhalten von ihren Lehrer/innen bei persönlichen Problemen Hilfe und Unterstützung, wenn sie diese benötigen.	53	41	3	0	3
133	Außer uns Lehrer/innen gibt es an unserer Schule auch andere Ansprechpartner (Sozialarbeiter, Schülervertretung, Seelsorger, o.a.) für die Schüler/innen.	19	19	25	38	0
134	An dieser Schule gibt es immer jemanden, an den sich die Schüler/innen bei schulischen Problemen wenden können.	41	53	6	0	0
135	Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in der Schule anzufertigen und sich ggf. dabei helfen zu lassen.	22	38	38	3	0
137	Die Schüler/innen lernen in der Schule, wie der Konsum von Drogen (z.B. Nikotin, Alkohol, Haschisch, u.a.) ihr gesundes Leben beeinträchtigen kann.	59	41	0	0	0
139	Wenn an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen betreffen, werden die Meinungen der Schüler/innen berücksichtigt.	31	59	3	0	6
140	Wenn Entscheidungen getroffen werden, die die Schüler/innen und Eltern betreffen, werden die Meinungen der Eltern berücksichtigt.	31	69	0	0	0
141	Unsere Schüler/innenvertretung kann Entscheidungen zu wichtigen Aspekten des schulischen Lebens und der schulischen Arbeit beeinflussen.	25	50	16	0	9
142	Ich bin damit zufrieden, wie an unserer Schule Entscheidungen getroffen werden.	13	59	28	0	0
143	Die Schüler/innen werden in die Gestaltung des Schullebens mit einbezogen.	9	72	19	0	0
144	Die Eltern werden regelmäßig an der Organisation und Durchführung des Schullebens beteiligt (Schul- und Sportfeste, Projekte, Theater- und Musikaufführungen, o.ä.).	13	59	22	0	6

Ergebnisse der Befragung der Lehrer

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Lehrer: 32		++	+	-	--	o
147	Unsere Schule kooperiert mit den benachbarten Schulen der Region / Stadt, um das Lernen zu verbessern.	3	38	47	13	0
149	Unsere Schule bezieht außerschulische Partner in die Gestaltung ihres Angebots (Betriebspraktika, Unterricht, AGs, Kurse etc.) mit ein.	50	41	9	0	0
150	Unsere Schule arbeitet mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.	41	31	16	3	9
151	Die Zusammenarbeit mit örtlichen sozialen Einrichtungen (z.B. Jugendamt, Beratungsstellen, Vereine, etc.) funktioniert gut.	31	41	16	3	9
152	Die Schule betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Internetauftritt, Jahrbuch, etc.).	19	59	22	0	0
153	Die Schulleitung hat klare Vorstellungen von der zukünftigen Entwicklung unserer Schule.	25	50	9	0	16
154	Wir erhalten klare Informationen seitens der Schulleitung.	22	53	19	3	3
156	Die Schulleitung steht zur Verfügung, um wichtige Aspekte der schulischen Arbeit wie Lehrplan und Unterricht zu besprechen.	22	63	16	0	0
157	Die Schulleitung legt Wert auf das Einhalten von Vereinbarungen.	53	44	3	0	0
158	Die Schule kommuniziert regelmäßig mit den Eltern.	31	56	3	0	9
159	Die Schulleitung übernimmt Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Evaluation der Ziele und Aktivitäten der Schule.	41	59	0	0	0
160	Der Schulleitung gelingt es, mich für zusätzliche Aktivitäten außerhalb des Unterrichts zu motivieren.	16	44	25	9	6
161	Die Schulleitung setzt verschiedene Methoden mit dem Ziel ein, den Unterricht und das Lernen zu verbessern (Unterrichtsbesuche, Teambildung, Organisation von kollegialen Hospitationen).	0	44	34	19	3
162	An unserer Schule übernimmt eine Steuergruppe vielfältige Aufgaben in der Schulentwicklung.	75	25	0	0	0
163	Die Schulleitung steht zu ihrem Wort und hält Zusagen ein.	50	41	6	0	3
164	Die Verwaltung bzw. das Sekretariat steht Schüler/innen bei Fragen zur Verfügung.	91	9	0	0	0
165	Die Eltern erhalten von der Verwaltung/dem Sekretariat klare Informationen.	78	19	0	0	3
166	In unserer Schule ist transparent, wer für welche Aufgaben zuständig ist.	50	41	9	0	0
167	Informationen über die Verwendung der finanziellen Mittel der Schule werden veröffentlicht.	53	34	0	0	13
168	Fach- oder Jahrgangsteams können den Unterricht flexibel organisieren.	0	28	41	19	13
169	Finanzielle Mittel werden im Einklang mit dem Schulprogramm verwendet.	34	44	0	0	22
170	An unserer Schule fällt wenig Unterricht aus.	53	41	0	0	6
172	Der Vertretungsunterricht an unserer Schule ist gut organisiert.	50	47	3	0	0
173	Die Unterrichtsorganisation der Schule unterstützt die Ziele des Schulprogramms.	28	56	9	0	6
174	Die Stundenplangestaltung an unserer Schule folgt einer sinnvollen Rhythmisierung des Unterrichtstages.	34	47	9	3	6
175	Ich bin damit zufrieden wie Unterricht und Pausen an unserer Schule organisiert sind.	47	44	3	6	0
176	An unserer Schule werden Lehrer/innen unterstützt, wenn sie besondere Unterrichtsvorhaben planen (z.B. Projekte, Teamteaching, etc.).	22	53	19	3	3
177	Ich arbeite gern an dieser Schule.	59	28	6	0	3
178	An unserer Schule werden Lehrer/innen und die sonstigen Mitarbeiter/innen häufig für ihren Einsatz und ihre Leistungen gelobt.	9	44	38	9	0
179	Aktive Gesundheitsförderung ist ein wichtiges Thema an unserer Schule.	6	38	44	6	6

Ergebnisse der Befragung der Lehrer

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Lehrer: 32		++	+	-	--	o
180	An unserer Schule fehlen Lehrer/innen selten auf Grund von Krankheit.	3	56	13	3	25
181	Uns stehen für die Durchführung des Unterrichts ausreichend Arbeitsmittel zur Verfügung.	13	53	31	3	0
182	Ich bin mit der räumlichen Ausstattung meiner Schule zufrieden (z.B. für Unterrichtsvorbereitung, Teamarbeit, Beratung).	41	41	13	3	3
183	In der Schule bieten sich Möglichkeiten, zwischen durch kurz mal Dinge zu tun, die nichts mit dem Unterricht oder meinen Aufgaben zu tun haben (z. B. kurze Pausen, Telefonate, etc.).	9	28	53	3	6
184	Für Fortbildungsmaßnahmen stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.	25	38	31	0	6
	Die Lehrer/innen-Fortbildung ist ausgerichtet auf:					
185	meine Bedürfnisse.	3	31	47	16	3
186	die Bedürfnisse der Schule.	19	56	16	3	6
187	die Bedürfnisse des Fachbereichs/der Abteilung.	19	44	22	3	13
188	Ich setze die Impulse aus Fortbildungen in meinem Unterricht um.	25	66	9	0	0
189	Die Schule verfügt über eine systematische Fortbildungsplanung.	13	44	19	13	13
190	An unserer Schule gibt es ein Konzept zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen.	3	34	38	13	9
191	Die Lehrer/innen an unserer Schule sind vergleichbar stark belastet.	22	47	22	6	3
192	Für einen besonderen Einsatz werden Lehrer/innen an unserer Schule entlastet.	6	47	41	6	0
193	Meine Wünsche und Erwartungen hinsichtlich des Personaleinsatzes werden berücksichtigt.	16	44	34	6	0
194	An unserer Schule wird selten fachfremd Unterricht erteilt.	6	53	31	3	6
195	Die Schulleitung kennt auch die über den Unterricht hinaus gehenden Fähigkeiten und Interessen der einzelnen Lehrer/innen.	3	41	38	6	13
196	Der Personaleinsatz unterstützt die Bildung von Teams.	3	38	41	3	16
197	In unserer Schule kommen die meisten Lehrer/innen gut miteinander aus.	28	59	3	3	3
198	Zwischen Lehrer/innen und sonstigen Mitarbeiter/innen herrscht ein harmonisches Arbeitsverhältnis.	41	53	6	0	0
199	An unserer Schule gibt es spezielle Angebote zur kollegialen Beratung.	0	16	41	25	19
200	An unserer Schule arbeiten die Lehrer/innen überwiegend in Teams.	0	38	38	25	0
201	An unserer Schule haben Absprachen ein hohes Maß an Verbindlichkeit.	19	56	19	3	3
202	Im Kollegium werden systematisch Fortbildungserfahrungen ausgetauscht.	6	44	34	13	3
204	Lehrer/innen / alle sonstigen Mitarbeiter/innen, Eltern und Schüler/innen arbeiten alle gemeinsam am Erfolg unserer Schule.	19	66	16	0	0
205	Die Schule hat klare Vorstellungen von ihren langfristigen Zielen und Werten.	13	81	6	0	0
206	Die Kenntnis unserer Schulziele hilft mir, mit den Eltern zu kommunizieren.	6	53	16	6	19
207	Meine Arbeit steht in Zusammenhang mit den Zielen der Schule.	22	69	0	0	9
208	Die Schule macht deutlich, dass ihr das Lernen der Schüler/innen am wichtigsten ist (z. B. werden Erfolge der Schüler/innen mit Preisen belohnt und zusätzlich Unterstützung angeboten).	3	34	53	6	3

Ergebnisse der Befragung der Lehrer

Schule: Willy-Brandt-Schule Gesamtrücklauf bei den befragten Lehrer: 32		++	+	-	--	o
209	Die Unterrichtsentwicklung steht an unserer Schule im Mittelpunkt der Schulprogrammarbeit.	6	50	31	0	13
210	Meine Schule setzt ihre Ziele erfolgreich um.	13	56	9	0	22
211	Unsere Schule vergleicht jedes Jahr ihre Leistungsergebnisse mit denen des Vorjahres.	31	31	19	3	9
212	Die meisten Lehrer/innen engagieren sich für die Selbstevaluation der Schule.	6	44	28	3	19
213	An unserer Schule ist es üblich, dass die Lehrer/innen ihren Unterricht regelmäßig von den Schüler/innen bewerten lassen.	0	16	53	25	6
214	An unserer Schule führen Evaluationsergebnisse/Umfragen zu Verbesserungsmaßnahmen.	3	41	25	3	25
215	Was wir an unserer Schule machen, ist gut geplant und organisiert.	16	66	13	0	3
	Die meisten Lehrer/innen engagieren sich für:					
216	die ganze Schule und nicht nur die eigene Klasse.	19	50	31	0	0
217	die Planung der Schulentwicklung.	3	50	38	3	6
218	die Umsetzung des Schulprogramms.	3	69	19	0	9
220	An unserer Schule werden neue Projekte und Maßnahmen regelmäßig schriftlich dokumentiert.	6	44	25	3	19
221	Die meisten Lehrer/innen fühlen sich motiviert, neue Ideen vorzubringen.	9	56	25	0	9
222	Ich habe das Gefühl, dass meine Verbesserungsvorschläge in der Schule positiv aufgenommen werden.	16	47	28	0	9
224	Beim Treffen von Entscheidungen werden die Lehrkräfte beteiligt.	16	66	19	0	0
225	Unsere Schule hat ausreichend Freiräume, um neue Ideen umzusetzen.	13	41	38	6	3
226	Innovationen haben positive Wirkung auf meine Arbeitszufriedenheit.	22	59	13	0	6

Ergebnisse der Befragung der Mitarbeiter

Schule: Willy-Brandt-Schule

Gesamtrücklauf bei den befragten Mitarbeiter: 4

++

+

-

--

o